



Pressemitteilung

9. September 2024

Bracchi, ein Portfoliounternehmen von Argos Wityu, erwirbt Mateco

- **Mit der Akquisition diversifiziert Bracchi seine Endmärkte weiter und verstärkt den Fokus auf den schnell wachsenden Sektor der Elektromechanik.**
- **Die Gruppe wird italienischer Marktführer im Bereich Schwertransport**

Die wichtigsten Logistik- und Transportunternehmen in Europa

Bracchi ist einer der wichtigsten Logistik- und Transportdienstleister in Europa. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Dienstleistungen in spezialisierten Nischenbereichen an. Dazu zählen Aufzüge, landwirtschaftliche Geräte und Luxusmarken. Bracchi betreibt sieben regionale Standorte und elf Zentren in Europa. Mit Bracchi haben Kunden für jeglichen Logistik- und Transportbedarf in Italien, Europa und weltweit einen einzigen Ansprechpartner. Mit dieser Akquisition beschäftigt das Unternehmen jetzt mehr als 650 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von mehr als 230 Millionen Euro.

Die Akquisition diversifiziert die Endmärkte von Bracchi weiter und verstärkt den Fokus auf den schnell wachsenden Sektor der Elektromechanik

Mateco wurde 1978 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Norditalien. Das Unternehmen hat sich von einem lokalen Transportunternehmen zu einem wichtigen Marktteilnehmer im Spezial- und Schwertransport entwickelt. Mateco ist bekannt für seine fortschrittlichen technischen Fähigkeiten und seine Expertise im Umgang mit komplexen Lasten. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Transportlösungen für eine Vielzahl von Branchen, mit Schwerpunkt auf Elektromechanik, Energie und großen Infrastrukturen. Das Unternehmen arbeitet mit einem Asset-Right-Geschäftsmodell, das zu dem Modell von Bracchi passt.

Die Gruppe wird italienischer Marktführer im Bereich Schwertransport

Mit diesem strategischen Schritt erweitert Bracchi sein Dienstleistungsangebot und seine Kompetenzen, insbesondere im Bereich der Schwerlastlogistik und -transportdienste sowie der technischen Fähigkeiten. Durch die Übernahme wird Bracchi zum italienischen Marktführer im Bereich Schwertransport.

Sandra Lagumina, Senior Partner bei Argos Wityu sagt: „Wir freuen uns, dass wir das dynamische Team von Bracchi unterstützen können. Diese Akquisition passt perfekt zu einem Eckpfeiler unserer Investitionsstrategie, nämlich dem Erwerb neuen technischen Know-hows in weiteren logistischen Nischen.“

Lucio Ranaudo, Senior Partner bei Argos Wityu fügt hinzu: „Der Zusammenschluss mit Mateco stellt einen wichtigen Meilenstein in der Wachstumsstrategie von Bracchi dar und wird es dem Unternehmen ermöglichen, ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot anzubieten. Wir werden weiterhin unser europäisches Know-how für das nachhaltige und dauerhafte Wachstum von Bracchi einbringen.“

Umberto Ferretti, CEO von Bracchi ergänzt: „Schon beim ersten Gespräch mit Matteo und Patrizio war klar, dass wir das gleiche Ziel verfolgen. Die Produktivität des Kunden zu maximieren und gleichzeitig tadellose Sicherheitsstandards einzuhalten. Ich habe selten eine solche Hingabe und ein solches Engagement gesehen und freue mich persönlich sehr auf die Zusammenarbeit mit Matteo, Patrizio und ihrem Team.“

Matteo Rossi und Patrizio Branchesi, Co-CEOs von Mateco sagen abschließend: „Der Geist von Mateco passt perfekt zum strategischen Plan von Bracchi, im Bereich des Schwertransports zu wachsen. Eine europäische Referenz in diesem spannenden Markt zu sein, ist ein weiterer großer Schritt.“

Argos-Wityu-Team: Sandra Lagumina, Lucio Ranaudo, Gabriele Scalco, Davide Liverani, Giacomo Egidi

Kontakt

Coralie Cornet – Argos Wityu Communication Director – ccc@argos.fund +33 (0)6 14 38 33 37

Über Argos Wityu

argos.wityu.fund

Ein Unternehmen, zwei Strategien. Argos Wityu ist eine unabhängige europäische Private-Equity-Gruppe mit Büros in Amsterdam, Brüssel, Frankfurt, Genf, Luxemburg, Mailand und Paris.

Argos unterstützt Mittelständler bei ihrem Wachstum. Seit der Gründung vor mehr als 35 Jahren wurden bisher mehr als 100 Unternehmen begleitet. Argos Wityu verwaltet derzeit ein Vermögen von 1,8 Mrd. Euro, geht Mehrheitsbeteiligungen ein und investiert i.d.R. zwischen € 10 Mio. und € 100 Mio. Eigenkapital in eine seiner beiden Strategien:

- Der Midmarket-Fonds ermöglicht Unternehmen schnelleres Wachstum durch neues Kapital
- Der Climate-Action-Fonds (SFDR 9) entwickelt durch Maßnahmen zur Dekarbonisierung nachhaltige europäische Marktführer